

Stand 5.11.2019

KLASSE 5

Erstes Unterrichtsvorhaben (5.1)	Zweites Unterrichtsvorhaben (5.1)
<p>„Schau her, wer bin ich!“ – Sich selbst vorstellen; sich durch Bilder mitteilen</p> <p>Übergeordnete Kompetenzen:</p> <ul style="list-style-type: none"> • gestalten Bilder mittels grundlegender Verfahren in elementaren Verwendungs- und Bedeutungszusammenhängen • entwickeln und beurteilen Wirkungen von Farben in Bezug auf Farbgegensätze und Farbverwandtschaften in bildnerischen Problemstellungen • unterscheiden und variieren Farben in Bezug auf ihren Farbton, Buntheit, Helligkeit in bildnerischen Problemstellungen <p>Inhaltsfeld: Bildgestaltung, Bildkonzepte, Gestaltungsfelder in Funktionszusammenhängen</p> <p>Inhaltliche Schwerpunkte: Farbe als Material und Mittel</p> <p>Schwerpunkte der unterrichtlichen Arbeit: Selbstporträt/Selbstdarstellung, z. B. malerisch, grafisch, fotografisch</p> <p>Zeitbedarf: 10 WStd.</p>	<p>„Beziehung zeigen“ – Zusammenhänge, Gefühle, Nähe oder Distanzen mit Farbe zum Ausdruck bringen</p> <p>Übergeordnete Kompetenzen:</p> <ul style="list-style-type: none"> • entwickeln und beurteilen Lösungen zu bildnerischen Problemstellungen in Beziehung auf Farbwerte und Farbbeziehungen • bewerten unterschiedliche Bildwirkungen durch spielerisch-experimentelles Erproben verschiedener Flächengliederungen • beurteilen experimentell gewonnene Gestaltungsergebnisse im Hinblick auf weiterführende Einsatzmöglichkeiten für bildnerische Gestaltungen <p>Inhaltsfeld: Bildgestaltung, Bildkonzepte, Gestaltungsfelder in Funktionszusammenhängen</p> <p>Inhaltliche Schwerpunkte: Farbe, Form, Bildstrategien</p> <p>Schwerpunkte der unterrichtlichen Arbeit: Farbenlehre und ihre Umsetzung in malerische Gestaltung</p> <p>Zeitbedarf: 16 WStd.</p>
Drittes Unterrichtsvorhaben (5.2)	Viertes Unterrichtsvorhaben (5.2)
<p>„Fantastisches (be)greifen“ – Fantasien/Visionen plastische Gestalt geben</p>	<p>„Das Bekannte im Unbekannten“ – Wahrnehmen, Verfremden, Erfinden von Figuren/Objekten</p>

Übergeordnete Kompetenzen:

- bewerten Formgebungen, die durch die Verwendung unterschiedlicher Materialien bei der Herstellung von Objekten entstehen
- entwerfen und gestalten planvoll aufgabenbezogene Gestaltungen
- beschreiben und beurteilen die haptischen und visuellen Qualitäten unterschiedlicher Materialien auch verschiedener Herkunft im Zusammenhang bildnerischer Gestaltungen

Inhaltsfeld: Bildgestaltung, Bildkonzepte, Gestaltungsfelder in Funktionszusammenhängen

Inhaltliche Schwerpunkte: Form, Material, Bildstrategie

Schwerpunkte der unterrichtlichen Arbeit:
Plastisches Gestalten von fantastischen Figuren und Objekten (Ton und andere plastische Materialien)

Zeitbedarf: 22 WStd.

Übergeordnete Kompetenzen:

- entwickeln zielgerichtet Figur-Grund-Gestaltungen durch die Anwendung der Linie als Umriss, Binnenstruktur und Bewegungsspur
- erklären die Wirkungsweise von grafischen Formgestaltungen durch die Untersuchung von linearen Kontur- und Binnenstrukturanlagen mit unterschiedlichen Tonwerten
- analysieren eigene und fremde Gestaltungen angeleitet in Bezug auf grundlegende Aspekte

Inhaltsfeld: Bildgestaltung, Bildkonzepte, Gestaltungsfelder in Funktionszusammenhängen

Inhaltliche Schwerpunkte: Form, Material, Bildstrategie

Schwerpunkte der unterrichtlichen Arbeit:
differenzierter Einsatz der Linie: unterschiedliche zeichnerische Techniken z. B. Bleistiftzeichnung und Tuschezeichnung.
Körper und Oberflächen

Zeitbedarf: 12 WStd.

Fünftes Unterrichtsvorhaben (5.2)

„Naturerlebnisse – Geschichten in der Landschaft“ – erlebte Naturräume visualisieren

Übergeordnete Kompetenzen:

- Gestalten Bilder funktionsbezogen auf der Grundlage elementarer Erkenntnisse....

Inhaltsfeld: Bildgestaltung, Bildkonzepte, Gestaltungsfelder in Funktionszusammenhängen

Inhaltliche Schwerpunkte: Form, Material,

<p>Bildstrategie</p> <p>Schwerpunkte der unterrichtlichen Arbeit: Erlebtes visuell erzählen. Grundlegende Mittel der Raumillusion, Farbgestaltung. Z. B. Landart-Projekte, Fotogeschichten, Farbstudien (fotografisch, malerisch)</p> <p>Zeitbedarf: 16 WStd.</p>	
--	--

KLASSE 6

Erstes Unterrichtsvorhaben 6.1	Zweites Unterrichtsvorhaben 6.1
<p>Dem Zufall Raum geben; vom experimentellen Verfahren zur Imagination</p> <p>Übergeordnete Kompetenzen:</p> <ul style="list-style-type: none"> • realisieren gezielt bildnerische Gestaltungen durch verschiedene Materialien und Verfahren der Zeichnung (Bleistift, Filzstift, digitale Werkzeuge und andere Mittel) • beschreiben den Einsatz unterschiedlicher Materialien in Verfahren der Zeichnung (Bleistift, Filzstift, digitale Werkzeuge) und beurteilen ihre Wirkungen entsprechend den jeweiligen Materialeigenschaften • beschreiben und bewerten Komposition im Hinblick auf die Bildwirkung <p>Inhaltsfeld: Bildgestaltung, Bildkonzepte, Gestaltungsfelder in Funktionszusammenhängen</p> <p>Inhaltliche Schwerpunkte: Form, Material, Bildstrategie</p> <p>Schwerpunkte der unterrichtlichen Arbeit: Zufallsverfahren (z. B. Décalcomanie, Frottage) und experimentelle Druckverfahren (z. B. Monotypie, Materialdruck) als Ausgangspunkt künstlerischer Gestaltung</p>	<p>Wechselwirkung von Farbe, Form und Schrift in inhaltlichen und kompositorischen Bildzusammenhängen</p> <p>Übergeordnete Kompetenzen:</p> <ul style="list-style-type: none"> • benennen unterschiedliche Farben und unterscheiden zwischen Farbton, Buntheit und Helligkeit • bewerten die Wirkung des Farbauftrags in Abhängigkeit vom Farbmateriale für ihre bildnerischen Gestaltung • erläutern und beurteilen die Funktion der Farbwahl für eine angestrebte Bildwirkung <p>Inhaltsfeld: Bildgestaltung, Bildkonzepte, Gestaltungsfelder in Funktionszusammenhängen</p> <p>Inhaltliche Schwerpunkte: Form, Farbe, Bildstrategie</p> <p>Schwerpunkte der unterrichtlichen Arbeit: Typografie, Collage, Layout (Poster, Karten); digital oder analog, z. B. Herstellung von Karten für den Altenberger Weihnachtsmarkt</p>

<p>Zeitbedarf: 20 WStd.</p>	<p>Zeitbedarf: 8 WStd.</p>
<p>Drittes Unterrichtsvorhaben (6.2)</p>	<p>Viertes Unterrichtsvorhaben (6.2)</p>
<p>„Das Ganze ist mehr als die Summe seiner Teile“ – Alltagsgegenstände in ihrer Gestalt wahrnehmen und in einen neuen Kontext setzen</p> <p>Übergeordnete Kompetenzen:</p> <ul style="list-style-type: none"> • beschreiben Eigenschaften und erklären Zuordnungen von Montageelementen in dreidimensionalen Gestaltungen • beschreiben und beurteilen die haptischen und visuellen Qualitäten unterschiedlicher Materialien auch verschiedener Herkunft im Zusammenhang bildnerischer Gestaltungen • <p>Inhaltsfeld: Bildgestaltung, Bildkonzepte, Gestaltungsfelder in Funktionszusammenhängen</p> <p>Inhaltliche Schwerpunkte: Form, Material, Bildstrategie</p> <p>Schwerpunkte der unterrichtlichen Arbeit: dreidimensionale Gestaltung (Assemblage, Montage): Wahrnehmung ästhetischer Qualitäten von Alltagsgegenständen; Umdeutung von Alltagsgegenständen durch Kombination und Neukontextualisierung z. B. Arbeit mit Alltagsmaterialien, Metall (Löten), Papier (Pappmaché), Holz</p> <p>Zeitbedarf: 22 WStd.</p>	<p>„Ein Bild sagt mehr als tausend Worte“ – raumschaffende Mittel und Flächenorganisation zur Veranschaulichung narrativer Zusammenhänge und fiktionaler Vorstellungen</p> <p>Übergeordnete Kompetenzen:</p> <ul style="list-style-type: none"> • beschreiben eigene und fremde Gestaltungen sachangemessen in ihren wesentlichen Merkmalen • gestalten Bilder zur Veranschaulichung persönlicher/individueller Auffassungen und Standpunkte vor dem Hintergrund eines vorgegebenen Kontextes <p>Inhaltsfeld: Bildgestaltung, Bildkonzepte, Gestaltungsfelder in Funktionszusammenhängen</p> <p>Inhaltliche Schwerpunkte: Form, Material, Grafik</p> <p>Schwerpunkte der unterrichtlichen Arbeit: Narrative Verdichtung und Bewegungsdarstellung in Bildergeschichten; Vertiefung zur Grafik und Raumillusion; differenzierter Einsatz von Linien (Kontur, Binnenstruktur, Bewegungslinie)</p> <p>Zeitbedarf: 14 WStd</p>

KLASSE 7

Erstes Unterrichtsvorhaben (7.1)	Zweites Unterrichtsvorhaben (7.1)
<p>„Die Kunst des Druckens“ Erkundung des Hochdrucks zur Gestaltung unterschiedlicher Bildwelten</p> <p>Übergeordnete Kompetenzen:</p> <ul style="list-style-type: none"> • entwickeln bildnerische Ideen auf der Grundlage von Anschauung, Erfahrung und Imagination bezogen auf eine leitgebende gestalterische Fragestellung, • bewerten Arbeitsprozesse, bildnerische Verfahren und (Zwischen-)Produkte im Hinblick auf ihre Einsatzmöglichkeiten im Kontext von Form-Inhalt-Gefügen. • erproben und beurteilen unterschiedliche Variationen und Ausdrucksmöglichkeiten des Hochdrucks (Druck mit verlorener Platte) im Rahmen eines sachgerechten Umganges mit den Materialien und Einhaltens der Sicherheitshinweise (gemäß Absprachen). <p>Inhaltsfeld: Bildgestaltung, Bildkonzepte, Gestaltungsfelder in Funktionszusammenhängen</p> <p>Inhaltliche Schwerpunkte: Fläche, Form, Farbe in der Grafik</p> <p>Schwerpunkte der unterrichtlichen Arbeit: Einführung in Hochdruckverfahren am Beispiel des Mehrfarben-Linolschnitts und dessen formalen bildnerischen Mittel</p> <p>Zeitbedarf: 28 WStd.</p>	<p>„Sehen, Zeichnen, Verstehen“ Erkundung von Dingen mittels verdichteter grafischer Strukturen und fiktionaler Erweiterung</p> <p>Übergeordnete Kompetenzen:</p> <ul style="list-style-type: none"> • entwickeln auf der Grundlage von Anschauung, Erfahrung und Imagination Form-Inhalts-Gefüge in komplexeren Problemzusammenhängen, • gestalten Bilder mittels gezielt eingesetzter Verfahren und Strategien in Funktions- und Bedeutungszusammenhängen, • bewerten Arbeitsprozesse, bildnerische Verfahren und (Zwischen-) Produkte im Hinblick auf ihre Einsatzmöglichkeiten in funktionalen Kontexten. <p>Inhaltsfeld: Bildgestaltung, Bildkonzepte, Gestaltungsfelder in Funktionszusammenhängen</p> <p>Inhaltliche Schwerpunkte: Fläche, Form, Bildstrategien in der Grafik</p> <p>Schwerpunkte der unterrichtlichen Arbeit: Grafische Formstrukturen/Liniengefüge: Konturen und Strukturen/Schraffuren zur Erzeugung von Helligkeitswerten und Oberflächendarstellungen. Zeichnung als Ausgangspunkt für eine weitergehende, fiktionale grafische Gestaltung,</p> <p>Zeitbedarf: 12-14 WStd.</p>